



US-Börsen

Die US-Börsen dürften am Dienstag uneinheitlich in den Handel starten. Während die Technologiewerte an der Nasdaq weiter von den Hoffnungen im Bereich der Künstlichen Intelligenz profitieren, wird der Dow Jones Industrial Average vorbörslich etwas schwächer taxiert. An den US-Börsen wurde am Montag feiertagsbedingt nicht gehandelt.

Konjunktur

Der Case-Shiller-Hauspreisindex für die 20 größten Metropolregionen in den USA ist im März um saisonbereinigt 1,15 Prozent gegenüber dem Vorjahresmonat gesunken. Erwartet wurde ein Rückgang um 1,7 Prozent, nach einem Plus von 1,4 Prozent im Februar. Im Monatsvergleich legten die Hauspreise allerdings im März den zweiten Monat in Folge zu. Die Wirtschaftsstimmung in der Eurozone ist im Mai auf 96,5 Zähler zurückgegangen von 99,3 im April. Ökonomen hatten dagegen mit einem leichten Anstieg auf 99,9 Punkte gerechnet. Wie erwartet ging das Verbrauchervertrauen in der Eurozone im Mai auf minus 17,4 Punkte zurück nach 0,6 Punkten im Vormonat. Die Schätzungen gingen genau von diesem Wert aus.

Unternehmen

Der Grafikchiphersteller Nvidia wird in Israel den leistungsfähigsten Supercomputer des Landes errichten. Damit wolle man der steigenden Nachfrage von Kunden nach KI-Anwendungen Rechnung tragen, teilte Nvidia mit. Der neue Superrechner trägt den Namen Israel-1 und wird mit einer Leistung von 8 Exaflops zu den leistungsfähigsten Rechnern der Welt gehören. Tesla-Chef Elon Musk hat zum ersten Mal seit fast drei Jahren China besucht. Auf dem Programm stand unter anderem ein Treffen mit dem chinesischen Außenminister Qin Gang und ein Besuch der Gigafactory in Shanghai. Tesla sei gegen eine wirtschaftliche Abkoppelung der USA von China und wolle sein Geschäft in dem asiatischen Land weiter ausbauen, hieß es in einer Mitteilung des chinesischen Außenministeriums. Die größte US-Bank JPMorgan Chase hat in der vergangenen Woche rund 500 Arbeitsplätze gestrichen, wie es in Medienberichten heißt. Betroffen waren vor allem Stellen in den Bereichen Administration und Technologie, heißt es.

Wertentwicklung ausgewählter Aktien

Aktie	Kursveränderung	Ereignis
Ford	+4,14 % auf \$12,58	Analystenkommentar
Nvidia	+4,22 % auf \$405,89	KI-Hoffnungen

Performanceangaben beziehen sich auf in den USA notierte Aktien. Quelle: Bloomberg. Stand: 30.05.2023 14:32 Uhr

US-Termine

Termin	Uhrzeit (DE)	Bedeutung
Verbrauchervertrauen Conference Board Mai	16:00	Hoch

Quartalszahlen des Tages

Ausgewählte Quartalszahlen
Dell Technologies, HP Inc., Hewlett Packard Enterprise

Kennen Sie schon unsere anderen dailys?



daily US



daily FX



daily AKTIEN



daily EDELMETALL



daily DAX®



daily ÖL

Rückblick:

Mit 32.586 Punkten im Tief erreichte der Dow Jones in der Vorwoche den zentralen Unterstützungsbereich beginnend bei 32.582 Punkten bis auf wenige Punkte, ehe eine Erholung einsetzte.

Charttechnischer Ausblick:

Am Freitag klopfte der Dow Jones bereits am EMA200 an, kam aber dort nicht weiter. Etabliert sich der Index über diesem gleitenden Durchschnitt, wäre Platz vorhanden in Richtung 33.212/33.245 Punkte und darüber 33.320/33.365 Punkte. Auf der Unterseite bleibt die Unterstützungszone um 32.550 Punkte wichtig. Darunter könnte der Index sogar in Richtung des Märztierts abrutschen.

Intraday Widerstände: 33.087 + 33.212 + 33.245 + 33.320 + 33.365 + 33.581 + 33.633

Intraday Unterstützungen: 32.586 + 32.582 + 32.504 + 32.255



Entwicklungen in der Vergangenheit sind kein Hinweis für künftige Erträge und der Wert einer Investition in ein Finanzinstrument kann sowohl fallen als auch steigen. Investoren erlangen möglicherweise nicht ihren ursprünglich investierten Betrag zurück. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass sich die dargestellte Wertentwicklung auf eine simulierte frühere Wertentwicklung des Dow Jones Index beziehen und dass die frühere ebenso wie die simulierte Wertentwicklung kein verlässlicher Indikator für künftige Ergebnisse ist.

Rückblick:

Der Nasdaq 100 legte am Freitag noch einmal den Kursturbo ein und erreichte souverän die Zielzone zwischen 14.265 und 14.308 Punkten. Er schloss die Woche bei 14.298 Punkten.

Charttechnischer Ausblick:

Der Index startet die neue Handelswoche, wie er die Vorwoche beendet hat: mit Euphorie. So erreicht der Nasdaq 100 vorbörslich bereits den Abwärtstrend seit dem Allzeithoch. Dieser bildet zusammen mit der Marke von 14.455 Punkten einen Widerstand. Darüber würde eine Kurslücke aus dem April 2022 zwischen 14.639 und 14.782 Punkten näher rücken. Oberhalb von 13.520 Punkten ist die Trendbeschleunigung voll intakt.

Intraday Widerstände: 14.265 + 14.308 + 14.385 + 14.455 + 14.639 + 14.782

Intraday Unterstützungen: 13.850 + 13.720 + 13.555 + 13.520 + 13.405 + 13.287



Entwicklungen in der Vergangenheit sind kein Hinweis für künftige Erträge und der Wert einer Investition in ein Finanzinstrument kann sowohl fallen als auch steigen. Investoren erlangen möglicherweise nicht ihren ursprünglich investierten Betrag zurück. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass sich die dargestellte Wertentwicklung auf eine simulierte frühere Wertentwicklung des Nasdaq 100 beziehen und dass die frühere ebenso wie die simulierte Wertentwicklung kein verlässlicher Indikator für künftige Ergebnisse ist.

Rückblick:

Im S&P 500 fehlten auch am Freitag wieder nur wenige Punkte bis zum Gap-Close bei 4.219 Punkten. Der Index markierte das Tageshoch bei 4.213 Punkten.

Charttechnischer Ausblick:

Da die Bullen vorbörslich weiter aufdrehen, dürfte heute eine weitere Kurslücke dazukommen. Der Index könnte sich in Richtung 4.269 Punkte aufmachen, sollte er sich über 4.200 Punkten etablieren. Weitere Hürden liegen bei 4.278 Punkten und anschließend vorrangig um 4.300 Punkte. Auf der Unterseite bleibt der Bereich um 4.100 Punkte als Unterstützung maßgeblich.

Intraday Widerstände: 4.195 + 4.219 + 4.269 + 4.279 + 4.306

Intraday Unterstützungen: 4.187 + 4.148 + 4.103 + 4.100 + 4.078 + 4.070 + 4.049



Entwicklungen in der Vergangenheit sind kein Hinweis für künftige Erträge und der Wert einer Investition in ein Finanzinstrument kann sowohl fallen als auch steigen. Investoren erlangen möglicherweise nicht ihren ursprünglich investierten Betrag zurück. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass sich die dargestellte Wertentwicklung auf eine simulierte frühere Wertentwicklung des Nasdaq 100 beziehen und dass die frühere ebenso wie die simulierte Wertentwicklung kein verlässlicher Indikator für künftige Ergebnisse ist.

Wichtige rechtliche Hinweise – bitte lesen. Dieser Newsletter von BNP Paribas S.A. – Niederlassung Deutschland ist eine Produktinformation und Werbe- bzw. Marketingmitteilung, die sich an private und professionelle Kunden in Deutschland und Österreich richtet, wie definiert in § 67 deutsches Wertpapierhandelsgesetz (WpHG) und § 1 Z 35 und 36 österreichisches Wertpapieraufsichtsgesetz 2018 (WAG 2018). Er stellt weder ein Angebot noch eine Beratung, Empfehlung oder Aufforderung zum Kauf, Verkauf oder Halten irgendeiner Finanzanlage dar. Ferner handelt es sich nicht um eine Aufforderung, ein solches Angebot zu stellen. Insbesondere stellt dieser Newsletter keine Anlageberatung bzw. Anlageempfehlung dar, weil er die persönlichen Verhältnisse des jeweiligen Anlegers nicht berücksichtigt.

Es handelt sich um eine Werbe- bzw. Marketingmitteilung, die weder den gesetzlichen Anforderungen zur Gewährleistung der Unvoreingenommenheit bzw. der Förderung der Unabhängigkeit von Finanzanalysen noch dem Verbot des Handels im Anschluss an die Verbreitung von Finanzanalysen unterliegt. Der Erwerb von hierin beschriebenen Finanzinstrumenten bzw. Wertpapieren erfolgt ausschließlich auf Basis der im jeweiligen Prospekt nebst etwaigen Nachträgen und den endgültigen Angebotsbedingungen enthaltenen Informationen. Diese Dokumente können in elektronischer Form unter www.derivate.bnpparibas.com unter Eingabe der jeweiligen Wertpapierkennnummer (WKN oder ISIN) des Produkts bzw. der jeweiligen Basisprospekt unter www.derivate.bnpparibas.com/service/basisprospekt abgerufen werden. Ebenso erhalten Sie diese Dokumente in deutscher oder englischer Sprache in elektronischer Form per Mail von derivate@bnpparibas.com bzw. in Papierform kostenfrei in Deutschland von BNP Paribas Emissions- und Handelsgesellschaft mbH Frankfurt am Main, Senckenberganlage 19, 60327 Frankfurt am Main.

Diese Werbe- bzw. Marketingmitteilung ersetzt keine persönliche Beratung. BNP Paribas S.A. rät dringend, vor jeder Anlageentscheidung eine persönliche Beratung in Anspruch zu nehmen. Um potenzielle Risiken und Chancen der Entscheidung, in das Wertpapier zu investieren, vollends zu verstehen wird ausdrücklich empfohlen, den jeweiligen Prospekt nebst etwaigen Nachträgen, die jeweiligen endgültigen Angebotsbedingungen sowie das jeweilige Basisinformationsblatt (KID) gut durchzulesen, bevor Anleger eine Anlageentscheidung treffen. BNP Paribas S.A. (samt Zweigniederlassungen) ist kein Steuerberater und prüft nicht, ob eine Anlageentscheidung für den Kunden steuerlich günstig ist. Die steuerliche Behandlung hängt von den persönlichen Verhältnissen des Kunden ab und kann künftig Änderungen unterworfen sein. Kurse bzw. der Wert eines Finanzinstruments können steigen und fallen.

Basisinformationsblatt: Für die hierin beschriebenen Wertpapiere steht ein Basisinformationsblatt (KID) zur Verfügung. Dieses erhalten Sie in deutscher oder englischer Sprache kostenfrei in Deutschland von BNP Paribas Emissions- und Handelsgesellschaft mbH Frankfurt am Main, Senckenberganlage 19, 60325 Frankfurt am Main sowie unter www.derivate.bnpparibas.com unter Eingabe der Wertpapierkennnummer (WKN oder ISIN) des Wertpapiers.

Warnhinweis: Sie sind im Begriff, ein Produkt zu erwerben, das nicht einfach ist und schwer zu verstehen sein kann.

Hinweis auf bestehende Interessenkonflikte zu den besprochenen Wertpapieren/Basiswerten bzw. Produkten, die auf diesen Wertpapieren/Basiswerten basieren: Als Universalbank kann BNP Paribas S.A., ein mit ihr verbundenes Unternehmen oder eine andere Gesellschaft der BNP Paribas Gruppe mit Emittenten von in dem Newsletter genannten Wertpapieren/Basiswerten in einer umfassenden Geschäftsbeziehung stehen (zum Beispiel Dienstleistungen im Investmentbanking oder Kreditgeschäfte). Sie kann hierbei in Besitz von Erkenntnissen oder Informationen gelangen, die in dieser Werbe- bzw. Marketingmitteilung nicht berücksichtigt sind. BNP Paribas S.A., ein mit ihr verbundenes Unternehmen oder eine andere Gesellschaft der BNP Paribas Gruppe oder auch Kunden von BNP Paribas S.A. können auf eigene Rechnung Geschäfte in oder mit Bezug auf die indieser Werbemitteilung angesprochenen Wertpapiere/Basiswerte getätigt haben oder als Marketmaker für diese agieren. Diese Geschäfte (zum Beispiel das Eingehen eigener Positionen in Form von Hedge-Geschäften) können sich nachteilig auf den Marktpreis, Kurs, Index oder andere Faktoren der jeweiligen genannten Produkte und damit auch auf den Wert der jeweiligen genannten Produkte auswirken. BNP Paribas S.A. unterhält interne organisatorische, administrative und regulative Vorkehrungen zur Prävention und Behandlung von Interessenkonflikten.

Wichtige Information für US-Personen: Die hierin beschriebenen Produkte und Leistungen sind nicht an US Personen gerichtet. Dieser Newsletter darf nicht in die USA eingeführt oder gesandt oder in den USA oder an US-Personen verteilt werden.

Emittentenrisiko: Die in diesem Newsletter beschriebenen Wertpapiere werden von BNP Paribas Emissions- und Handelsgesellschaft mbH Frankfurt am Main emittiert und von der BNP Paribas S.A. garantiert. Als Inhaberschuldverschreibungen unterliegen die von BNP Paribas Emissions- und Handelsgesellschaft mbH Frankfurt am Main emittierten und von der BNP Paribas S.A. garantierten Wertpapiere keiner Einlagensicherung. Der Anleger trägt daher mit Erwerb des Wertpapiers das Ausfallrisiko der Emittentin sowie der Garantin. Angaben zum maßgeblichen Rating von BNP Paribas S.A. sind unter www.derivate.bnpparibas.com erhältlich. Ein Totalverlust des vom Anleger eingesetzten Kapitals ist möglich.

Marken: S&P 500® ist ein eingetragenes Warenzeichen der McGraw-Hill Companies, Inc. Nasdaq 100® ist eine eingetragene Marke von The Nasdaq Stock Market, Inc. NYSE Arca Gold Bugs Index ist Eigentum der NYSE Euronext. Das vorliegende Dokument wurde von der BNP Paribas S.A. Niederlassung Deutschland erstellt, eine Niederlassung der BNP Paribas S.A. mit Hauptsitz in Paris, Frankreich. BNP Paribas S.A. Niederlassung Deutschland, Senckenberganlage 19, 60325 Frankfurt am Main wird von der Europäischen Zentralbank (EZB) und der Autorité de Contrôle Prudentiel et de Résolution (ACPR) beaufsichtigt, ist von der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin) zugelassen und ist Gegenstand beschränkter Regulierung durch die BaFin. BNP Paribas S.A. ist von der EZB und der ACPR zugelassen und wird von der Autorité des Marchés Financiers in Frankreich beaufsichtigt. BNP Paribas S.A. ist als Gesellschaft mit beschränkter Haftung in Frankreich eingetragen. Sitz: 16 Boulevard des Italiens, 75009 Paris, France. www.bnpparibas.com.

© 2023 BNP Paribas. Alle Rechte vorbehalten. Wiedergabe oder Vervielfältigung des Inhalts dieses Newsletters oder von Teilen davon in jeglicher Form ohne unsere vorherige Einwilligung sind untersagt.